

## Tafelglas

offert billigst  
**Robert Hirsch,**  
Dresden, Badergasse Nr. 13.

## Reis,

à Pfund 15 Pf.,

**Kandis-Syrup,**  
à Pfund 16 Pf., empfiehlt  
Welschhufe. **E. B. Bender.**

**Großkörnigen Reis,**  
das Pfund 16 Pfg., empfiehlt  
**Johannes Dorschan,**  
[24] Dresden, Freiburger Platz 25.

**Mais, Mais-Schrot**  
empfehlen in bester Waare [29]  
**Dampf-Mais-Schrot-Mühle**  
**Rud. Pietzcker,** Dresden,  
Freiburgerstraße 54, im Palmbaum.

FABRIK: FRANKFURT A. M.



**Frisch geröstete Kaffee's,**  
in Wiener Mischungen,  
das Pfund zu 100, 110, 120, 130, 140,  
150, 160, 170, 180 und 200 Pfg., bei  
**Johannes Dorschan,**  
[23] Dresden, Freiburger Platz 25.

**Mais-Schrot.**  
Wegen Schließung meines Detail-Geschäfts  
verkaufe ich ganze Centner rein und fein ge-  
schroteten Mais à Mark 8,50.  
**Holeschauer,**  
[28] Dresden, Marienstraße 30.

**Kaffee,**  
rein schmeckend, à Pfd. 85 Pfg., empfiehlt  
Welschhufe. **E. B. Bender.**

Unterzeichnete bezeuge hiermit, daß ich den  
**U. G. A. W. Mayer'schen**  
**Brust-Syrup** aus Breslau gegen  
hartnäckigen **Katarrh**, anhaltenden **Husten**  
und **Lungenverfälschung** mit vor-  
züglichem Erfolge angewendet habe und nach  
Gebrauch einiger Flaschen meine Gesundheit  
vollkommen hergestellt wurde, daher ich den-  
selben Jedermann, der mit dergleichen Uebeln  
behaftet ist, mit der besten Zuversicht als  
Hausmittel empfehle.  
Kaab, 64.

**Sigmund von Deacky,**  
Bischof zu Casarapel, Groß-Probst des  
Klosters Domkapitels u. Geheimrath  
Sr. Heiligkeit des Papstes.  
Lager halten die Herren: [68]

**Weigel & Zech,** Marienstraße,  
**Herrmann Janke,** Sporerstraße,  
**Theodor Metzsch,** Hauptstraße 16,  
**Carl Günther** in Radeburg,  
**Theod. Stiehler** in Kößschenbroda,  
**Eduard Unger** in Tharandt,  
**G. M. Tschersich** in Königsbrunn.  
Breslau. **G. A. W. Mayer.**

**300 Schock schöne Weinpfeile,**  
à 3 Mark bis 3 Mark 50 Pf., Urgen zum  
Verkauf im **Gasthof „Wilder Mann“**  
bei Dresden. **Hansche.**

Ein gutgehaltenes **Meublement**  
zur **Ausstattung**, passend für  
mehrere Zimmer, auch **einige Kasten-**  
**regale, Waarenschränke, Ladent-**  
**tafeln und Komptoirpulte** sollen  
umgänglich unter dem **Kostenpreis**  
verkauft werden: Dresden, **Wils-**  
**druffer Straße 12, 1. Etage.** [22]

Eine Partie schöne **weissbuchene**  
**Stämme** sind im Ganzen oder Einzelnen  
billig zu verkaufen in **Langebrück Nr. 75** a  
bei **Aug. Kunath.** [85]

**5 Stück junge Zuchtkühe**  
sehen von heute ab zum Verkauf im **Gast-**  
**hofe zu Naundorf** bei Kößchenbroda.  
[88] **E. Beyer,** Viehhändler.

**Junge Schweine**  
sind zu verkaufen **Niedersiedlich Nr. 30.**

**Kalbsteisch 40—50 Pf.,**  
**Rindsteisch von 50 Pf. an,**  
**Schöpfensteisch 60—70 Pf.,**  
**Schweinsteisch 65—70 Pf.,**  
**Schmeer 75 Pf.,**  
empfehlen in bester Qualität  
**T. Goldschmidt,**  
Dresden, kleine Meißnergasse 6.

**Ein Flügel,**  
passend für Gesellschaften oder Saal, ist billig  
zu verkaufen im  
[63] **Gasthof zu Leuben.**

**Zwei Knaben-Anzüge,** passend für  
Konfirmanden, sind billig zu verkaufen  
in **Briesnitz**, im Gute Nr. 7. [49]

**Mais, Mais-Schrot**  
empfehlen in bester Waare  
Welschhufe. **E. B. Bender.**

**Rüböl,**  
fein raffiniert, pr. Liter 65 Pfg., empfiehlt  
Welschhufe. **E. B. Bender.**

**Kartoffeln- und Stroh-Verkauf.**  
**Nittergut Kleinwolmsdorf** ver-  
kauft schöne große **Speisekartoffeln** in  
großen und kleinen Posten; desgl. **Futter-**  
und **Streustroh, Spreu und Heber-**  
**fehr** von gesunder Farbe.  
Ein fast noch neuer  
**Holsteiner Kutschwagen**  
steht zu verkaufen im **Gute Nr. 3** in  
**Großpötsch** bei Tharandt. [89]

**Ein 7jähr. brauner Wallach**  
(Arbeitspferd) steht billig zu verkaufen:  
Dresden, **41 Langestraße 41.** [43]

Eine **Kuh**, neumelkend, und ein 1 Jahr  
alter **Zuchtbulle** stehen zum Verkauf im  
**Gute Nr. 63** in **Grumbach.** [81]

15000, 12000, 10000, 6000, 4000,  
3000, 2000, 1000, 800, 600 Thlr. hypoth.  
auszuleihen: Dresden, Badergasse 15, III.

**Nach Amerika**  
für **80 Mark** mit **Belöstigung.**  
Billets sind zu haben in **Ernst**  
**Voigt's** Auswanderungs- u. Passage-  
Bureau, Dresden, Seefstraße 21. [48]

**Töchter-Pensionat, Dresden,**  
**Winkelmännstraße 19, I. Et.** Bei  
liebvollster Fürsorge ebenso gediegene Ausbild.  
in Musik, Sprachen, Wissenschaften, als auch  
alle wirthschaftl. u. weibl. Arbeiten, Schneidern,  
Puß, guter Küche, feinen gesellsch. Umgang.

**Zwei Logis**  
in **Briesnitz Nr. 19**, nahe beim Gast-  
hof, zu jedem 1 Stube, Küche, 2 Kammern  
und den nöthigen Holz- und Kellerräumen,  
ist preiswürdig zu vermieten und den 1. April  
zu beziehen. [83]

**Oekonomie-Wirthschafterin-**  
**Stelle-Gesuch.**  
Eine Oekonomie-Wirthschafterin, 27 Jahr  
alt, welche jetzt ein größeres Gut nebst Gast-  
hof selbstständig leitet, sucht zum 15. März  
oder auch später anderweitige Stellung. Gute  
Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Offerten  
bellebe man unter „Oekonomie-Wirth-  
schafterin-Stelle-Gesuch“ in **Wölflisch**  
**Nr. 1** bei Behren niederzulegen. [35]

**Ein Schirrmeister**  
und ein **Pferdejunge**, der die Wein-  
bergarbeit versteht, gute Arbeiter, ehehlich, treu  
und fleißig, werden bei gutem Lohn gesucht  
zum 1. März auf ein kleines Gut in  
**Cossebaude Nr. 26.** [84]

**Stellmacher-Gesuch.**  
Ein nur mit guten Zeugnissen versehenener  
Stellmacher kann Arbeit erhalten auf  
[53] **Kammergut Döhlen.**

**Pferdeknechte-Gesuch.**  
Zwei nur mit guten Zeugnissen versehene  
Pferdeknechte können Dienst erhalten auf  
[54] **Kammergut Döhlen.**

Ein kräftiger Knabe, welcher **Fleischer**  
werden will, kann sich melden in **Dresden-**  
**Neustadt, a. d. Dreikönigsstraße 3.** [64]

## Gasthof zu Nickern.

Morgen Sonntag gutbesetzte Ballmusik. **Seber.**

Eine anständige Frau sucht Stellung, am  
liebsten auf dem Lande, da selbige in Vieh-  
und Milchwirthschaft erfahren, und würde  
wenig Gehalt beanspruchen, wenn sie ihr acht-  
jähriges Mädchen bei sich haben könnte. Adr.  
erbeten Dresden, Marktgrabenstr. 37, Milchgesch.

**Lehrmeister-Gesuch.**  
Für einen jungen Menschen, welcher Lust hat  
**Schuhmacher** zu werden, wie ein praktischer  
Lehrmeister gesucht. Werthe Adr. abzugeben in  
**Grana** d. Dresden Nr. 23 c, 1 Treppe.

Ein Knabe, welcher Ostern die Schule ver-  
läßt, wird als **Bäcker-Lehrling**  
gesucht in der [58]  
**Brod-, Weik- & Butterbäckerei**  
von **Gustav Scharfe** in Dresden,  
Ecke der Güterbahnstr. u. Ammonstraße.

1 Hausmagd, 2 Hausmädchen, 6 Groß-  
mägde und 2 Kleinmägde werden zum  
fortigen Antritt gesucht von **Ed. Spar-**  
**mann,** Dienstadtweiser, Possendorf. [66]

**Lehrlings-Gesuch.**  
Ein Knabe, welcher Ostern die Schule ver-  
läßt und Lust hat **Klempner** zu werden,  
kann sich melden bei [46]  
**G. Hornemann,** Klempnerstr.,  
Dresden-Neust., Heinrichstraße Nr. 12.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust  
hat **Fleischer** zu werden, wird zu Ostern  
gesucht. Näheres bei Herrn **Fleischermeister**  
**Zschern** in **Serkowitz**, an der  
Meißner Straße. [50]

Ein **Lehrling** sucht per 1. April  
1881 für seine **Kolonialwaaren-**  
**handlung Emil Wolf,** Dresden,  
Schäferstraße Nr. 54. [61]

**Ein kräftiger Bursche**  
von 15 bis 16 Jahren wird als Hausbursche  
und zum Regelauffehen pr. 1. März d. J.  
gesucht: **Restauration von Moritz**  
**Glasfey,** Plauen bei Dresden.

**Gasthof zu Possendorf.**  
Das zweite  
**Abonnements-Konzert**  
findet **Donnerstag, den 10. März,** statt.  
[74] **O. Starke.**

**Leutewitz!**  
**Müller's Restaurant.**  
Morgen Sonntag  
**Ballmusik.**  
[82] Achtungsvoll **G. Müller.**

**Restaurant „Goldne Höhe“.**  
Sonntag, den 20. Februar,  
**Grosses Bockbierfest**  
und **Ballmusik.**  
[47] **Adolph Schulze.**

**Gasthof zu Welschhufe.**  
Mittwoch, den 23. Februar,  
**Karpfenschmaus,**  
wozu ergebenst einladet **M. Rudolph.**

**Gasthof zu Börnichen.**  
Freitag, den 25. Februar,  
**Karpfenschmaus und Tanzmusik,**  
wozu ergebenst einladet **A. Lieblicher.**

**Gasthaus Seeligstadt.**  
Sonntag, den 20. Februar, ladet zum  
**Karpfenschmaus**  
ganz ergebenst ein **Moritz Henker.**

**Herzlicher Dank.**  
Aus Anlaß unseres 25jährigen Ehe-  
jubiläums sind wir nicht allein von unsern  
Kindern, sondern auch von lieben Freunden  
und Nachbarn durch werthvolle Geschenke recht  
angenehm überrascht worden. Wie fühlen uns  
daher gebunden, für solche Beweise von Liebe,  
Freundschaft und Wohlwollen hiermit unsern  
herzlichsten Dank mit der Versicherung aus-  
zusprechen, daß uns jene Geschenke stets theure  
Andenken bleiben werden. [73]  
Bannwitz, den 15. Februar 1881.  
**Karl Gustav Rottke** und Frau.

## Nachruf

an den seitherigen Gemeindevorsteher  
Herrn **Gutsbesitzer**  
**Wilhelm Franz**  
in **Cotta.**

Nachdem Sie zu unserm aufrichtigsten  
Bedauern aus unserer Mitte als Gemeindevor-  
steher freiwillig geschieden, drängt es uns,  
Ihnen noch ein **herzliches Lebewohl**  
nachzusagen, sowie auch unsern tiefgefühltesten  
und innigsten Dank hiermit öffentlich aus-  
drücken zu geben. — Sie haben sich während  
Ihrer 33jährigen Wirksamkeit in unserer  
Gemeinde als ein biederer, liebevoller und  
wahrheitsgetreuer Freund und Rathgeber und  
als ein edler Charakter bewährt.

Unser Dank, unsere Hochachtung und  
unsere Liebe folgen Ihnen nach und ein  
freundliches Andenken wird Ihnen unter uns  
sowie unter sammtlichen Bewohnern der  
blessigen Gemeinde fort und fort bleiben.  
Gott erhalte Sie gesund und lasse Ihre  
gesammte Familienleben ein glückliches und  
zufriedenes sein.  
Cotta, im Februar 1881.  
[70] **Der Gemeinderath.**

## Kirchliche Nachrichten.

Dresden.  
Am Sonntag Seraphimae,  
den 20. Februar 1881.

**Kantenzirche.** Früh 8 Uhr Beichte und Kom-  
munion. Vorm. 9 Uhr Herr **Dialonus Dr.**  
**Sauer.** Nachm. 1/3 Uhr Kindergottesdienst  
Herr Konfirmanden-Rath **Pastor Dr. Dibelius.**  
Abends 6 Uhr Herr **Dialonus Heise.**

**Frauenkirche.** Vorm. 9 Uhr Herr **Archidia-**  
**Kotzsch.** Nach der Predigt Beichte und  
darauf Kommunion, wobei Herr **Dialonus**  
**Wedemann** die Beichtrede hält. Abends  
6 Uhr derselbe.

**Hof- u. Sophienkirche.** Früh 8 Uhr halten  
beide Prediger in ihren Sakristeien Beichte  
und darauf gemeinschaftliche Kommunion.  
Vorm. 9 Uhr Herr **Pastor Dr. Kölling.**  
Mittags 1/2 Uhr Herr **Kand. Dr. Heise.**  
Nachm. 2 Uhr Herr **Stiftsprediger Dammann.**

**Johanneskirche.** Früh 8 Uhr Abendmahls-  
gottesdienst Herr **Archidiafonus Nicolai.**  
Vorm. 9 Uhr Herr **Pastor Dr. Peter.**  
Mittags 1/2 Uhr Herr **Stiftsprediger**  
**Dammann.** Abends 6 Uhr Herr **Dialonus**  
**Dr. Köpcke.** Kindergottesdienst Herr **Dial-**  
**Jonas.** Parodie im Besaale des  
Christlichen Sch. Gesangs, Weinzierstraße  
Nr. 36. Vorm. 10 Uhr Herr **Stiftsprediger**  
**Schubert.**

**Kirche zu Neustadt.** Früh 6 Uhr Abendmahls-  
feier in der Sakristei Herr **Dialonus** und  
**Sarnisoprediger Steinbach.** Vorm. 9 Uhr  
Herr **Pastor Dr. Salge.** Nachher Beichte  
und Abendmahlsfeier derselbe. Mittags  
12 Uhr Konfirmandengottesdienst Herr **Dial-**  
**Dr. Sturm.** Abends 6 Uhr Herr **Dialonus**  
**Rüger.** Gottesdienst der **Oppelvor-**  
**radtsgemeinde** in der Schule am  
**Königsbrücker Plage.** Vorm. 9 Uhr  
Herr **Dialonus Rüger.** Nachher Beichte und  
Abendmahlsfeier Herr **Dial. Heinemann.**

**Kirche zu Friedrichstadt.** Früh 8 Uhr Beichte  
und Kommunion. Vorm. 9 Uhr Herr **Pastor**  
**Schulze.** Abends 6 Uhr Herr **Dialonus**  
**Bauer.**

**Kreuzkirche.** Früh 6 Uhr Herr **Dialonus**  
**Seber.** Nach der Predigt allgemeine Beichte  
am Altare und Abendmahlsfeier. Die Beicht-  
rede hält Herr **Dialonus Meier.** Vorm.  
9 Uhr Herr **Sup. D. Franz.** Vorher  
1/9 Uhr halten die **Dialonen** in ihren Beicht-  
kapellen Beichte. Die **Abendmahlsfeier** findet  
nach der Predigt statt. Abends 6 Uhr Herr  
**Dialonus Kühn.** Jeden Wochentag Nachm.  
1/2 Uhr Bethunde.

**Betsaal in Abtau.** Vorm. 9 Uhr Gottesdienst  
Herr **Kand. Thomas.**

**Betsaal in Bannwitz.** Vorm. 9 Uhr Gottes-  
dienst Herr **Dialonus Freyberg.**

**Christuskirche in Striesden.** Vorm. 9 Uhr Herr  
**Pastor Keller.** Abends 10 Uhr, die Beichte  
beginnt 1/9 Uhr. Nachm. 2 Uhr Kinder-  
gottesdienst Herr **Pastor von Soden.** Abends  
6 Uhr derselbe.

**Hofkirche in Plauen.** Vorm. 9 Uhr in Plauen  
Herr **Pastor Dr. Seber.**

**Kath. Vorm. 1/9 Uhr Beichte Herr Dial.**  
**Manly.** Vorm. 9 Uhr Herr **Predigt Pastor**  
**Henrici.** Mittags 1 Uhr Gottesdienst. Im  
Betsaale zu **Pieschen.** Nachm. 1/5 Uhr  
Laufen.  
**Langebrück. Geboren:** Ein Sohn: Dem  
Gutsbes. **R. O. Trepte;** Gutsbes. **J. C. O.**  
**Trepte;** Schmiedemstr. **H. W. Lohde.** Eine  
**Tochter:** Bahnarb. **H. O. Quehler;** Weinb. **R. C.**  
**Steglich;** Maurer **R. F. Tronitz;** Guts-  
bes. **H. W. Grünberg;** Maurer **R. F. Trepte.**  
**Gertraut:** hies. **Badebes. R. F. Schönkötter** und  
**Marie Dorothea geb. Marck.** **Geb. d. 1. d. 1881.**  
**H. Lode;** **H. W. Fuß;** **R. F. Trepte;** **O. M.**  
**Sippe's Ehefrau;** **Hanna Christiane geb. Georg;**  
**A. W. Richter;** **M. F. Lohde;** **Jungerl. J. 44.**  
**Grünberg;** **Kantler R. O. Hofmann.** Im Jahre  
1880 wurden 45 Kinder geboren, 6 Paare ge-  
traut und 45 Personen beerdigt. **Kommunikanten**  
waren 884, das sind 100 mehr als im Vorjahre.